

## **Dreier-Erlebnis sehnlichst erwartet**

**Noch bleibt den Böblinger Hockeymännern eine komplette Saisonhälfte Zeit, um den drohenden Abstieg aus der 2. Regionalliga Feld zu verhindern. „Aber die Sache wird immer schwieriger, wenn wir jetzt nicht langsam mal gewinnen“, sagt SVB-Trainer Sven Merz. Am Himmelfahrts-Feiertag im Auswärtsspiel beim TSV Mannheim II (12 Uhr) und am Samstag im Heimspiel gegen den Nürnberger HTC II (16 Uhr; OHG-Kunstrasen) bieten sich die nächsten beiden Gelegenheiten für den sehnlichst erwarteten ersten Böblinger Saisonsieg.**

Vier Tage nach der unglücklichen 2:3-Niederlage beim Mannheimer HC II kehrt die SVB-Mannschaft schon wieder in die Kurpfalzmetropole zurück. Diesmal hat man es mit der Bundesligareserve des TSV Mannheim zu tun, die momentan auf dem fünften Platz steht. Gegen diesen Gegner bestritten die Böblinger im September ihr erstes Saisonheimspiel, das trotz zweier Führungen mit 2:3 verloren ging. „Wir konnten bisher fast alle Spiele eng und offen gestalten, aber es fehlte bei uns immer die letzte Konsequenz“, sieht Merz seine Mannschaft trotz des letzten Tabellenplatzes nicht als chancenlosen Punktlieferanten.

Gegenüber dem jüngsten MHC-Spiel wird sich die personelle Situation nicht wesentlich bessern. Während die Führungsspieler Felix Fleig (beruflich verhindert) und Lukas Panagis (Bänderverletzung) weiterhin nicht zur Verfügung stehen, hofft der SVB-Coach wenigstens bei Lorenz Held nach einer Grippe auf die Rückkehr in den Kader. „Wir müssen aus dem Nachwuchsbereich auffüllen, da hat Steffen Oberle letzten Sonntag schon eine wertvolle Hilfe dargestellt“, so Merz.

Einen ihrer bisher drei Punkte auf dem Konto holten die Böblinger gegen die Bundesligareserve des Nürnberger HTC. Bei den Franken führte die SVB-Team im Saisonauftaktspiel schon 3:0, ehe doch nur ein 3:3 daraus wurde. Inzwischen haben sich die Nürnberger mächtig berappelt und stehen auf dem zweiten Tabellenplatz, haben zehn Punkte mehr als Böblingen. „Uns bleibt nichts weiteres übrig, als alles zu geben und uns vor allem bei den Torabschlüssen und den Strafecken noch mehr zu konzentrieren“, sieht Sven Merz hierin den Schlüssel zum Erfolg. Bei bereits vier Punkten Rückstand auf das rettende Ufer braucht man dieses Erfolgserlebnis dringender denn je.

Die SVB-Regionalligareserve spielt am Sonntag (11 Uhr) beim Verbandsliga-Spitzenreiter TSV Ludwigsburg II und will ihre Serie von zuletzt drei Siegen unbedingt fortsetzen. Es wäre auch die einzige Chance, dem TSV noch den Aufstieg streitig zu machen.

Heimspiele haben im Nachwuchsbereich die Böblinger Knaben A (Samstag, 10 Uhr) in der Oberliga gegen den HC Ludwigsburg und die weibliche Jugend B (Sonntag, 11 Uhr) in der Verbandsliga gegen den VfB Stuttgart. Auswärts müssen die männliche Jugend B (Sonntag beim TSV Ludwigsburg), die Knaben B (Donnerstag beim VfB Stuttgart), die Mädchen B (Sonntag in Vaihingen/Enz) und die Knaben C (Samstag in Markdorf) antreten.

*lim*